

Münster, 20.04.2026

Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 14/2026

Betreff

Tarifmaßnahme für die Preisstufe A_MS (Münster) zum 1. April 2027

Berichterstatter

Frank Gäfgen

Anlage

Anlage 1: Konzept Tarifreform

Anlage 2: Die geplanten Fahrpreise im Stadtgebiet Münster (Preisstufe A) zum 1. April 2027

Antrag

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH wolle beschließen:

Der Gesellschafterversammlung wird folgender Beschluss zur Annahme empfohlen:

Der Neufestsetzung der Fahrpreise im Gebiet der Stadt Münster innerhalb des WestfalenTarifs zum 1. April 2027 wird entsprechend der beigefügten Anlage zugestimmt. Im Rahmen dieser Tarifierhöhung erhöhen sich die Fahrpreise im Durchschnitt um 5,0 Prozent.

Begründung

Ausgangslage durch Änderungen der Tarifstrukturreform im Westfalentarif zum 1. April 2027

Die Tarifreform im WestfalenTarif vereinfacht das aktuelle Tarifsysteem, passt sich an das veränderte Nutzungsverhalten durch das Deutschlandticket an und stärkt die digitalen Vertriebswege. Dabei wird sichergestellt, dass lokale Besonderheiten wie das „Münster-Abo“ erhalten bleiben und die Reform für die Stadtwerke Münster erlösneutral verläuft. Die drei Kernkomponenten des Tarifs für den Nahverkehr in Westfalen-Lippe sind das Deutschlandticket, der luftlinienbasierte Smartphonetarif eezy.nrw und der „klassische“ WestfalenTarif. Alle Komponenten sind digital verfügbar, zusätzliche Papiertickets gibt es ausschließlich für die Basistickets des WestfalenTarifs.

Die Anzahl der Preisstufen wird von bisher zwölf auf nur noch vier (A, B, C und D) reduziert, was eine wesentliche Vereinfachung darstellt.

Die bisherige Preisstufe 0 in Münster wird im neuen System als Preisstufe A_MS definiert. Da diese Stufe exklusiv für den Stadtverkehr Münster gilt, behalten die Stadtwerke Münster ihre lokale Tarifautonomie und können Preise sowie lokale Produkte weiterhin autark und entsprechend der spezifischen Marktanforderungen vor Ort bestimmen.

Die einheitliche Preisstufe B im Münsterland für Strecken von Münster in das nächste Tarifgebiet sowie für Fahrten in den jeweiligen Nachbarkreis ist eine weitere Vereinfachung des Tarifs. Durch die starke Verringerung der Preisstufen sind dabei vereinzelt Preissprünge in der Region nicht zu vermeiden. Als Alternative steht den Fahrgästen immer der Luftlinientarif eezy.nrw auf dem Smartphone bereit und bietet stets den günstigsten Preis. Die Stadtwerke werden eezy.nrw im 2. Halbjahr 2026 auch in ihrer App muenster:mobil implementieren.

Die Veränderungen im Stammsortiment des WestfalenTarifs betreffen auch die Tickets für das Stadtgebiet Münster. Aufgrund des stark verbreiteten 90 MinutenTickets als lokale Chipkartenlösung für Gelegenheitskunden sind Einzel- und 24 StundenTickets vergleichsweise weniger bedeutsam, aber im Zuge der Reform in ihren Varianten für Erwachsene, Kinder und Gruppen klarer im Nutzen definiert und aufgeräumt.

Im Abo- und Zeitkartenbereich entfallen westfalenweit das Azubi- / SchülerAbo, das 9 UhrAbo, das 30 TageTicket 9Uhr, das 7 TageTicket und das SchülerMonatsTicket. Hierbei handelt es sich um Produkte, die seit der Einführung des vergünstigten MünsterAbos und des monatlich kündbaren DeutschlandTicket Schule nicht mehr benötigt werden.

Das MünsterAbo, als lokal subventioniertes Produkt, bleibt erhalten und ergänzt das Stammsortiment. Aus diesem bleibt das westfälische Abo (Produktname MünsterAbo plus) erhalten. Es beinhaltet mit der Personenmitnahme Zusatznutzen und ist in verschiedenen Preisvarianten (60plus und JobTicket) für die Preisstufe A erhältlich. Dazu bleiben das 30 TageTicket und das FunTicket bzw. FunAbo erhalten.

Die Tarifreform ist für alle erlösverantwortlichen Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger erlösneutral kalkuliert worden und wurde am 31. März 2026 von allen erlösverantwortlichen Partnern in Westfalen beschlossen.

Höhe der Tarifmaßnahme

Zeitgleich mit der Tarifreform planen die Stadtwerke Münster eine Tarifmaßnahme. Zuletzt wurden die Preise in Münster zum 1. August 2025 angepasst. Bis zur Maßnahme am 1. April 2027 sind also die Kostenentwicklungen in einem Zeitraum von 19 Monaten zu betrachten.

Aufgrund der Kostensteigerungen durch den überproportionalen ver.di-Tarifabschluss 2025 (Lohnanpassungen und zusätzliche Ausgleichstage) sowie für die Subunternehmerleistungen wurde im Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2027 eine Tarifmaßnahme von 5,0 Prozent angesetzt, um einerseits die Zielvorgaben des öffentlichen Dienstleistungsauftrages des Stadt zu erfüllen und um die Gewinnabführung der Stadtwerke an die Stadt sowie die Investitionsfähigkeit bei der Umsetzung der Energie- und Antriebswende nicht zu gefährden.

Daher soll die durchschnittliche Preiserhöhung wie geplant 5,0 Prozent betragen. Für die Stadtwerke bedeutet dies unter Berücksichtigung aller Wanderungsbewegungen durch die Abschaffung von Produkten und Potenzialen durch die neue Einfachheit des Tarifes eine jährliche Erlössteigerung von rund 550.000 Euro.

Inhaltliche Eckpunkte der Tarifmaßnahme (vgl. Anlage 2)

- **eezy.NRW:** Der Fahrten- und der Tagesdeckel des Smartphone-Tarifs für Fahrten in Münster werden nicht angepasst. Somit ist eezy für Gelegenheitskundinnen und -kunden der günstigste Weg, den ÖPNV in ganz NRW zu nutzen.
- **90 MinutenTicket:** Das beliebte Gelegenheitsticket wird in den Varianten mit Vertrag, Prepaid und als App-Kauf moderat um 10 Cent im Fahrtenpreis und um 20 Cent im Tagespreis erhöht.
- **EinzelTickets und 24 StundenTickets:** Als weitere Vereinfachung entfällt die Preisdifferenzierung in „Busverkauf“ und „Vorverkauf“. Die vorgenannten Ticketlösungen stellen bereits kostengünstigere Alternativen dar. Durch die gebildeten Mischpreise wird es bei den verbliebenen Einzel- und TagesTickets sogar günstiger.
Neu ist das 24 StundenTicket für Kinder zum günstigen Einführungspreis für 2,00 Euro.
- **Kurzstrecke:** Die Kurzstreckentickets entfallen ebenso im Zuge der Sortimentsvereinfachung. Der Luftlinientarif eezy.NRW bildet heute schon kurze und sehr kurze Strecken sehr günstig ab. Hinzu kommt, dass die Verkäufe der Kurzstreckentickets seit der Corona-Pandemie dauerhaft um rund zwei Drittel eingebrochen sind (nur noch rd. 160 Verkäufe pro Tag).
- **Zeittickets:** Nach dem Entfall des 7 TageTickets und des 30 TageTicket 9Uhr ist das 30 TageTicket die Alternative für Vielfahrerinnen und -fahrer, die keine Abobindung eingehen wollen oder können. Der optimale Preisabstand zum Abo (auch unter Berücksichtigung des Wegfalls der Personenmitnahme) wurde gutachterlich ermittelt.
- **Abos:** Das subventionierte MünsterAbo mit günstigem Einstiegspreis bleibt weiter erhalten. Das „klassische“ Abo des Stammsortiments in Westfalen wird in Münster als „MünsterAbo plus“ angeboten und beinhaltet eine Personenmitnahme. Eine Übertragbarkeit gibt es nicht mehr. Der Preis ist durch die Mischpreisberechnungen in der Tarifreform um 10,30 Euro günstiger als zuvor. Beim 60plusAbo entfällt die 8 Uhr-Zeitbeschränkung, das 9 UhrAbo wird gestrichen.
- **JobTicket:** Der Preis für die Firmen im Arbeitgeberzuschussmodell erhöht sich um 4,75 Euro, da die Rabattlogik verändert wurde und das Referenzprodukt nun das MünsterAbo plus ist. Der Abgabepreis für die Arbeitnehmerinnen erhöht sich aber lediglich um 1,00 Euro.

- **Schüler & Azubis:** Das monatlich kündbare Deutschlandticket Schule ist mit 43,00 Euro die Alternative für die bisherigen Kundinnen und Kunden des SchülerAbo plus, welches nun entfällt. FunTicket und FunAbo für Münster sind Alternativprodukte für die Nutzung ab 14 Uhr. Das SchülerMonatsTicket soll perspektivisch entfallen, sobald die Schülerticketmodelle in NRW vereinheitlicht sind.
- **Fahrrad:** Die Ticketvarianten für eine Fahrradmitnahme werden moderat angepasst.

Die möglichen neuen Preise der einzelnen Produkte ab dem 1. April 2027 sind in der Anlage 2 dargestellt.

Stadtwerke Münster GmbH

gez. Sebastian Jurczyk

gez. Frank Gäfgen

WestfalenTarif-Reform 2027

Kernergebnisse & Beschlussempfehlung der AG Tarifreform

Kurzfassung nach Abstimmung mit AG Tarifreform

PROBST & CONSORTEN

MARKETING-BERATUNG

Altleutowitz 11
01157 Dresden

Telefon +49 351 42440-0

Telefax +49 351 42440-15

info@probst-consorten.de

www.probst-consorten.de

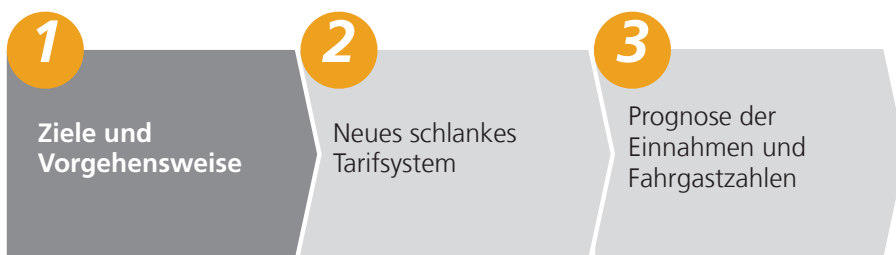


WESTFALENTARIF

Dresden, 26. Januar 2026

Christoph Stadter, Dr. Michael Klier,
Tobias Rensch, Chajim Meinhold

1 Ziele und Vorgehensweise



1 Ausgangslage – Fahrpreistabelle

Heute passt der WestfalenTarif „kompakt“ auf 20 Seiten. Dies überfordert die Seltennutzer – die meisten anderen haben eh ein D-Ticket.

1 Auslöser und Ziele der Tarifreform

Der WestfalenTarif soll massiv einfacher werden. Das geht nicht gänzlich ohne Härten – aber dafür steht der faire eezy-Tarif schon bereit!



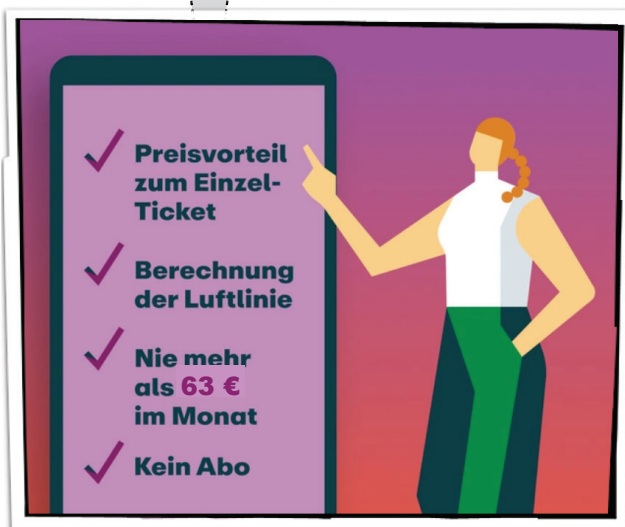
1 Landesweiter eTarif **eezy.nrw**

Seit Dez. 2021 fährt man ohne Tarifwissen durch ganz NRW: einfach am Handy ein- und auschecken und nur für die Luftlinie bezahlen.

Neuer „Fahrtendeckel“ ab 1.1.2026:

Jede eezy-Fahrt wird gekappt beim Preis des EinzelTickets, falls die Luftlinie teurer wäre!

Vorher gab es solche Deckel bereits in den Stadttarifen MS, HAM, BI, Paderborn, Gütersloh und Detmold.



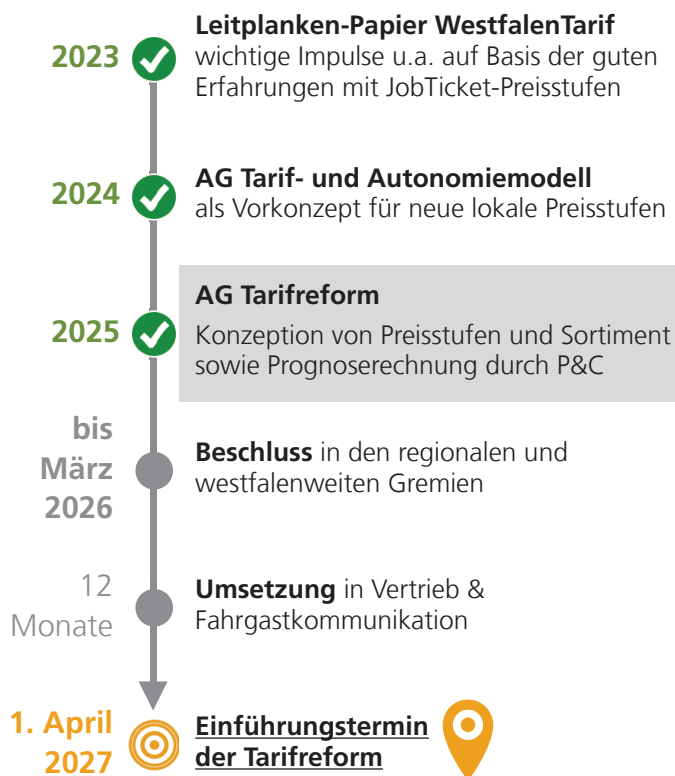
Quellen: <https://eezy.westfalentarif.de> ;
<https://www.vrr.de/tickets-tarife/eezy-nrw> ;
 eezy-Marktforschung des KCM im Mai 2025

WestfalenTarif-Reform 2027 – Kernergebnisse
 © **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG



1 Vorgehensweise & Zeitplan

Hinter uns liegen 9 intensive Monate der Konzeption und Kalkulation. Für eine Umsetzung in 2027 muss im Q1/26 alles beschlossen werden.



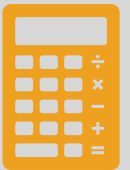
Konzeption

- ▶ **klare Preisprinzipien:** z.B. 1 Gemeinde = 1 Preis
- ▶ **Impulse aus NRW:** VRR und Rheinland steuern auf dreistufige Preissysteme zu → MUNV drängt auch Westfalen in diese Richtung
- ▶ **Lokale Autonomie:** Preissetzung vor Ort vs. einheitliches Gesamtbild
- ▶ **Schlankes Sortiment:** Welche Produkte spielen trotz D-Ticket noch eine Rolle?

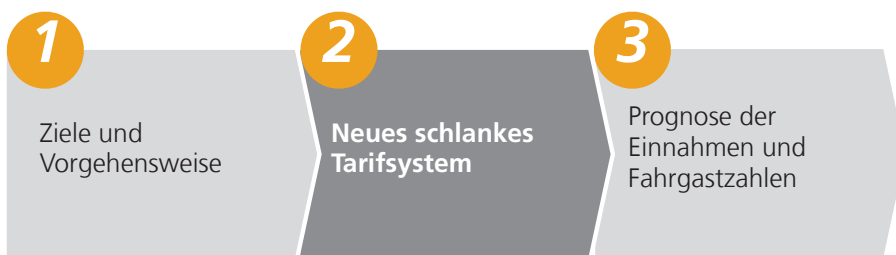


Kalkulation

- ▶ **Annahmen & Prämissen:** z.B. Intensität der Preisreaktion, Preisentwicklung D-Ticket, Wanderung zu eezy
- ▶ **Mischpreisbildung** für jedes Produkt in jeder Preisstufe (z.T. separat pro Kreis/Stadtbustadt)
- ▶ **Definition erlösoptimaler Preise** u.a. durch Gruppenbildung für lokale Preisstufen
- ▶ **Zweimalige Kalkulation** der Erlöse und Nachfrage → dazwischen Preisoptimierung

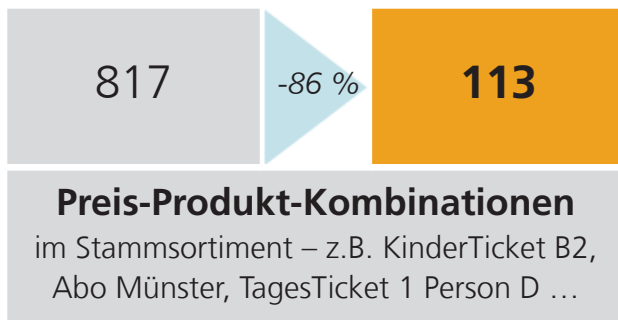
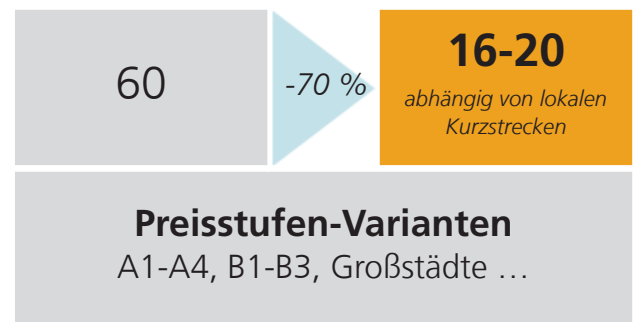
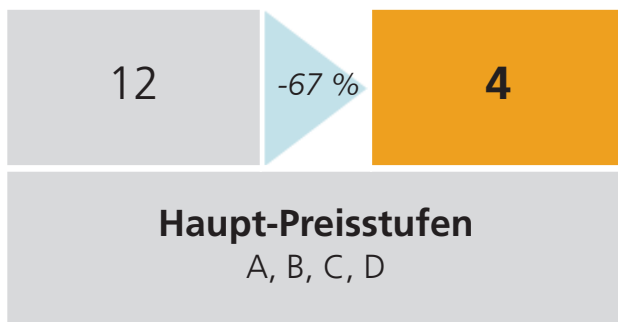


2 Neues schlankes Tarifsystem

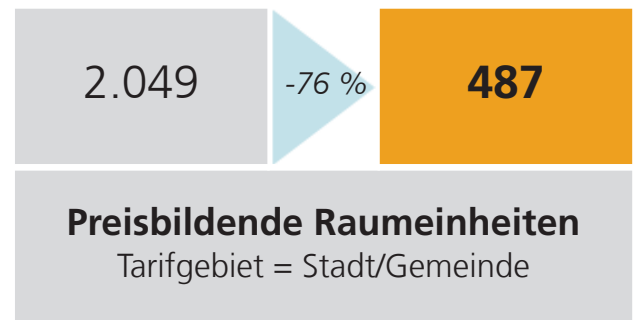


2 Tarifreform 2027 – Kennzahlen

Die Reform entschlackt den WestfalenTarif: Weniger Preisstufen, weniger Tarifprodukte – aber immer noch genug für alle Bedürfnisse!



(ohne Ausbildungs-/Sozialtickets und lokale Produkte)



(In Siegen und Olpe bleiben Tarifgebiete mit Kurzstrecke bestehen)

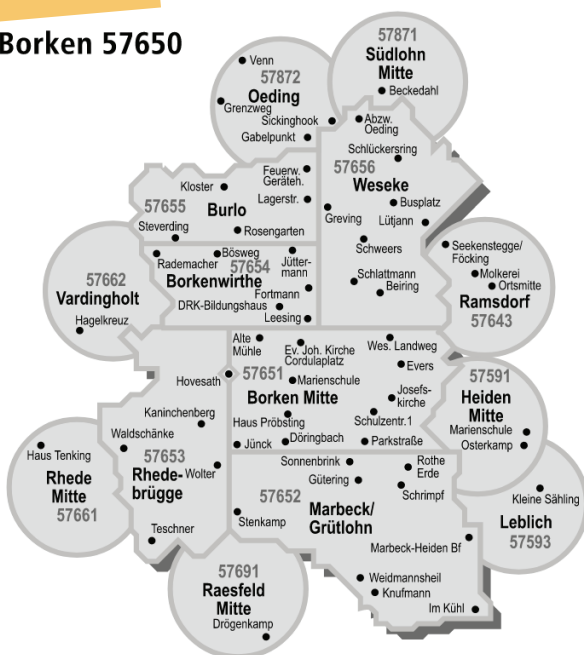
2 Räumliche Preisbildung

Anstatt > 2.000 tarifbildenden Raumeinheiten, die kaum ein Fahrgast versteht, sind zukünftig nur noch Gemeindegrenzen relevant!

BISHER: 270 Tarifgebiete mit 1.779 Teilzonen

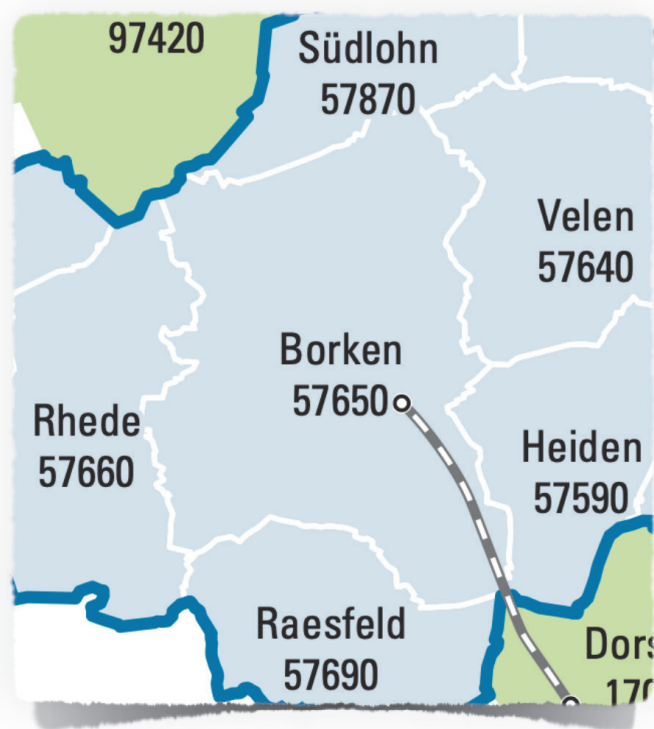
Beispiel

Borken 57650



NEU: nur noch Tarifgebiete relevant!

Grundprinzip: 1 Tarifgebiet = 1 Stadt/Gemeinde



Quellen: Tarifhandbuch und Tarifaumkarte 2025

WestfalenTarif-Reform 2027 – Kernergebnisse
© PROBST & CONSORTEN MARKETING-BERATUNG

9
26. Januar 2026

PROBST & CONSORTEN
MARKETING-BERATUNG

2 Neue Preisstufenstruktur

In Zukunft gibt es nur noch vier Preisstufen, mit lokal wählbaren Preisniveaus. Diese lassen sich einfach und sympathisch erklären:

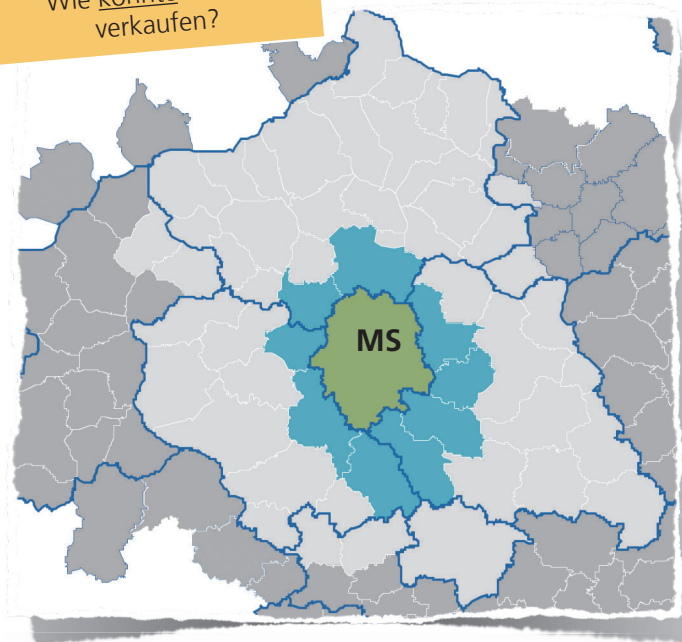
Preisstufe	Das Motto könnte z.B. lauten:	Erläuterung für interessierte Fahrgäste (Webseite, Flyer)	Preis lokal wählbar?
A Stadt	„Fahre in deiner City“ <i>Illustrationsbeispiel</i> Wie könnte man es verkaufen?	gilt in 1 Stadt/Gemeinde (mit ganz wenigen Ausnahmen)	JA: Auswahl aus den vier Abstufungen A1 – A2 – A3 – A4 (Ausnahme: Großstädte MS, HAM, BI, PB mit eigenen Stadttarifen; im Münsterland nur gemeinschaftlich)
B Nachbarstadt	„Besuche deine Nachbarn“	gilt zwischen 2 benachbarten Städten/Gemeinden, wobei ein Umweg über eine dritte Gemeinde möglich ist	JA: Auswahl aus den drei Abstufungen B1 – B2 – B3 → nur im Bartarif; für Zeitkarten einheitliche B (deutlich über D-Ticket)
C Mittelstrecke	„Darf es heute etwas mehr sein?“	gilt für alle Fahrten über 1-2 Kreise sowie für kürzere Fahrten über 3 Kreise	NEIN , einheitlich für Westfalen (Ausnahme: Binnenverkehr in Westfalen-Süd)
D Netz	„Cruise durch ganz Westfalen“	gilt netzweit im WestfalenTarif	NEIN , einheitlich für Westfalen

2 Beispielhafter Tarifaushang: Stadt Münster

So könnte es aussehen, wenn man das neue Tarifsysteem dem Fahrgast in einer konkreten Stadt nahebringen möchte:

Preis-stufe	Fahrten von Münster nach...	24h-Ticket 1 Person	EinzelTicket
A Stadt	Stadtgebiet Münster	5,60 €	3,40 €
B Nachbar-stadt	Telgte, Everswinkel, Sendenhorst, Drensteinfurt, Greven, Altenberge, Havixbeck, Senden, Ascheberg	8,10 €	5,50 €
C Mittel-strecke	Kreise Coesfeld, Warendorf, Steinfurt oder z.B. Hamm, Selm, Werne, Natrup-Hagen, Heek, Schöppingen ...	18,00 €	12,00 €
D Netz	ganz Westfalen	30,70 €	20,50 €

Illustrationsbeispiel
Wie könnte man es verkaufen?



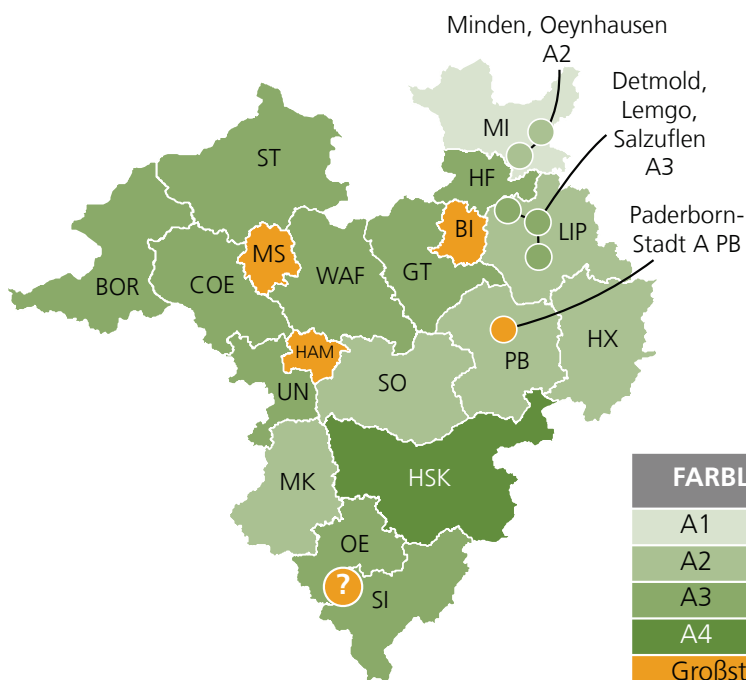
Quelle: Preisstufen-Zuweisung Stand 16.1.26 – Preise zum Preisstand 2026, d.h. noch ohne Fortschreibung auf April 2027

2 Räumliche Anwendung der Abstufungen – nur Bartarif

Die erlösoptimale Wahl für A und B haben wir bereits berechnet. Die lokal erlösverantw. Akteure können diese übernehmen – oder ändern.

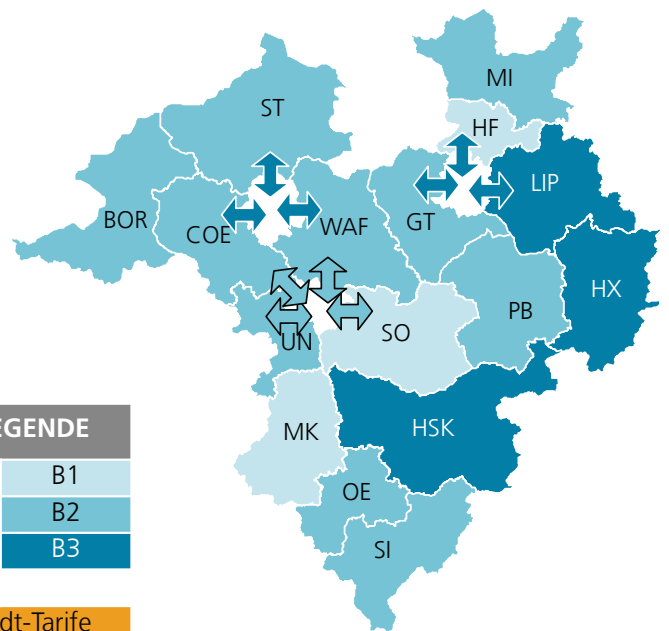
Bartarif Preisstufe A = 1 Gemeinde

(Stadtbusstädte nur dargestellt bei Abweichung vom Kreis)



Bartarif Preisstufe B = 2 Gemeinden

(kreisgrenzüberschreitende B's nicht dargestellt)



Quelle: Preisstufen-Zuweisung Stand 23.1.26 → könnte sich durch lokal autonome Entscheidung noch verändern!

2 Preisliste Gelegenheitsfahrer

Wir konnten die heutigen Preisniveaus gut in die neue Struktur übersetzen. Vor Ort sind z.B. EinzelTickets von 2,70 bis 3,50 € möglich.

Preisstufen:	Stadttarif (1 Tarifgebiet)								Nachbarstadt (2 Tarifgebiete)			Mittelstrecke (1-2 Kreise)		Netz
Bartarifprodukte im Stammsortiment:	A1	A2	A3	A4	A BI	A HAM	A MS	A PB	B1	B2	B3	C normal	C2 (SI/OE)	D
EinzelTicket	2,70	2,90	3,20	3,50	3,50	2,60	3,40	3,40	4,70	5,50	6,50	12,00	9,50	20,50
KinderTicket 6-14 J.	1,30	1,40	1,60	1,70	1,70	1,30	1,70	1,70	2,30	2,70	3,20	6,00	4,70	10,20
24 StundenTicket 1 P. neu ohne Kindermitnahme	4,40	4,60	5,10	5,70	5,50	4,30	5,60	5,60	6,90	8,10	9,60	18,00	14,20	30,70
24 StundenTicket Kind	2,20	2,30	2,50	2,80	2,70	2,10	2,80	2,80	3,40	4,00	4,80	9,00	7,10	15,30
24 StundenTicket 5 P.	8,40	8,90	9,80	11,00	10,60	8,20	10,80	10,80	13,20	15,40	18,40	33,20	27,10	48,00
AnschlussTicket Westfalen														5,80
24 StundenT. Fahrrad	1,70													3,50
1. Klasse Aufpreis 24 h														6,50

Alle Preise zum Stand 2026 –
bis zur Einführung im April 2027
wird eine Tarifmaßnahme
zusätzlich aufgeschlagen!

2 Preisliste Vielfahrer

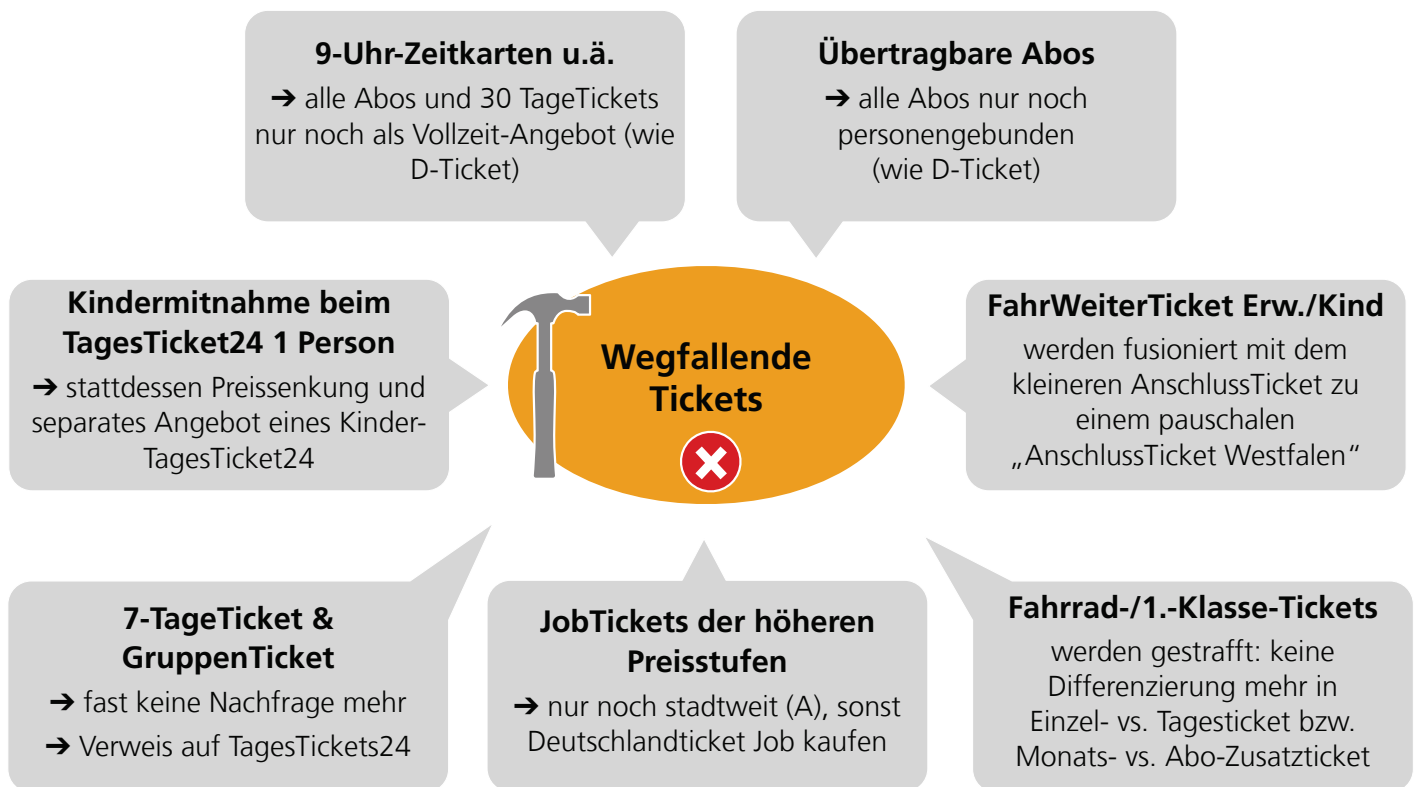
Bei Zeitkarten dominiert das D-Ticket. Lokale Stadttarife spielen noch eine Rolle, für den Rest wird die Preisstufenvielfalt weiter reduziert.

Preisstufen:	Stadttarif (1 Tarifgebiete)								Nachbarst. (2 Tarifgeb.)	Mittelstrecke (1-2 Kreise)	Netz
Zeitkartenprodukte im Stammsortiment:	A1	A2	A3	A4	A BI	A HAM	A MS	A PB	B	C	D
Abo (persönlich, Mitnahme von 1 Erw. + Kinder abends/WE)	32,70	46,50	55,40	64,30	70,00	49,00	41,70	48,10	86,20	–	128,90
60plusAbo (ganztags, persönlich, Mitnahme wie Abo)	37,00				45,30	37,50	33,30	37,10	–	55,00	–
JobTicket max. (wie Abo, plus 16 € Arbeitgeber-Zuschuss)	5,30	14,40	18,80	25,60	30,00	25,60	18,80	25,60	Verweis auf D-Ticket Job (max. 44,10 €)		
30 TageTicket (übertragbar, Mitnahme wie Abo)	43,60	62,00	73,90	85,70	93,50	65,30	55,70	64,10	114,90		171,90
FunAbo	15,80										20,20
FunTicket	19,50										25,20
Deutschlandticket											63,00
30 TageTicket Fahrrad	19,40										29,50
1. Klasse Aufpreis Abo											48,00
SozialTickets	werden als lokale Produkte fortgeführt (bzw. als D-Ticket Sozial)										
Schüler-/SemesterT.	Reform des Schülertarifs vsl. später zum Schuljahr 2028/29										

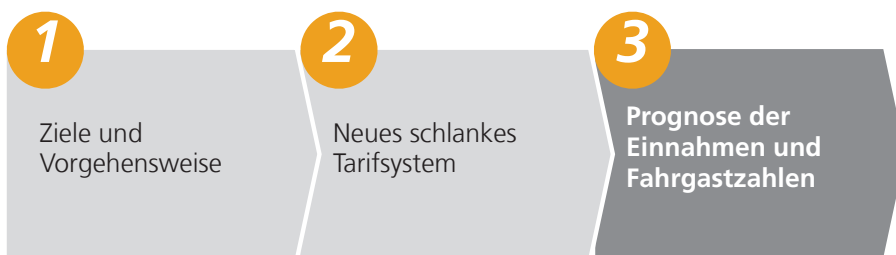
Alle Preise zum Stand 2026 –
bis zur Einführung im April 2027
wird eine Tarifmaßnahme
zusätzlich aufgeschlagen!

2 Wegfallende Tarifprodukte im Stammsortiment

Das Sortiment wird weiter gestrafft, indem wenig genutzte Tickets entfallen. Vor Ort können lokale Sonderprodukte bestehen bleiben.

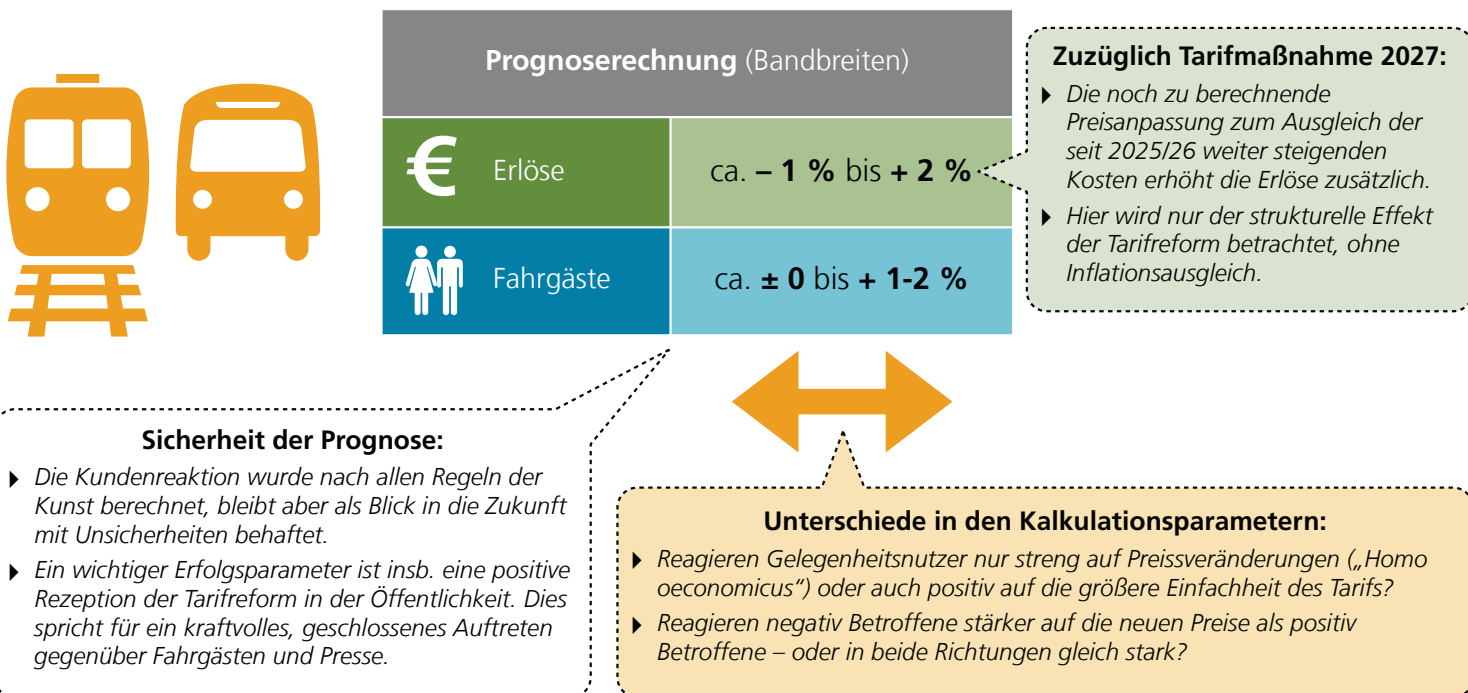


3 Prognose der Einnahmen und Fahrgastzahlen



3 Gesamtergebnis

Bei sehr moderaten Erlösrisiken bieten sich Chancen für Mehrverkehr und Mehrerlöse – je kraftvoller die Reform kommuniziert wird!



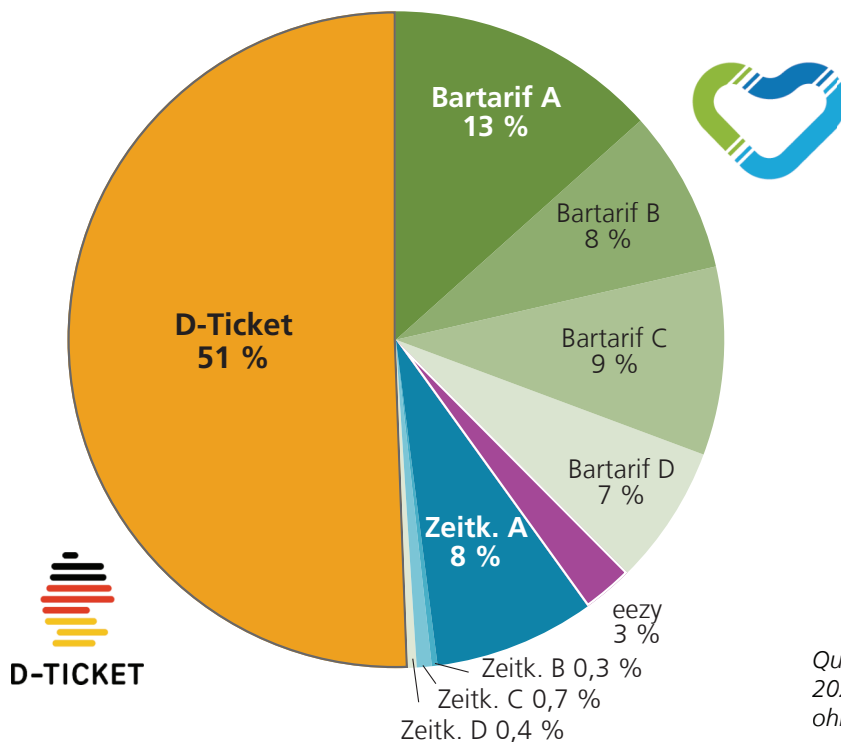
Quelle: P&C-Kalkulationstool auf Basis der WT-Vertriebsdaten 2024 und Preisstand 2026;
Ergebnisse nur für den Regeltarif ohne Schüler-/Sozial-/Jobtickets

3 Bedeutung der Produktsegmente

Der neue Bartarif betrifft noch 37% der Umsätze – bei wachsendem eezy-Anteil. WT-Zeitkarten kommen fast nur noch im Stadtverkehr vor.

Umsatz-Verteilung auf Produktsegmente

Prognose für ca. 1 Jahr nach Tarifreform – ohne Schüler-/Sozial-/Jobtickets



Erläuterung

- Das **Deutschlandticket** ist das Lieblingsprodukt der Westfalen – und wird es auch bleiben, sofern Bund & Länder ihre Zusagen dauerhaft einhalten und einen verlässlichen Preisindex finden.
- Im **Bartarif** dominieren Stadt- sowie Stadt-Umland-Verkehre.
- Bei **eezy** werden die Umsatzzahlen sprunghaft ansteigen und danach weiterwachsen – siehe VRR-Tarifreform.
- **Stadt-Abos** bleiben relevant, wo sie preislich unter dem D-Ticket liegen. Regionale Zeitkarten bleiben dagegen ein Nischenphänomen.

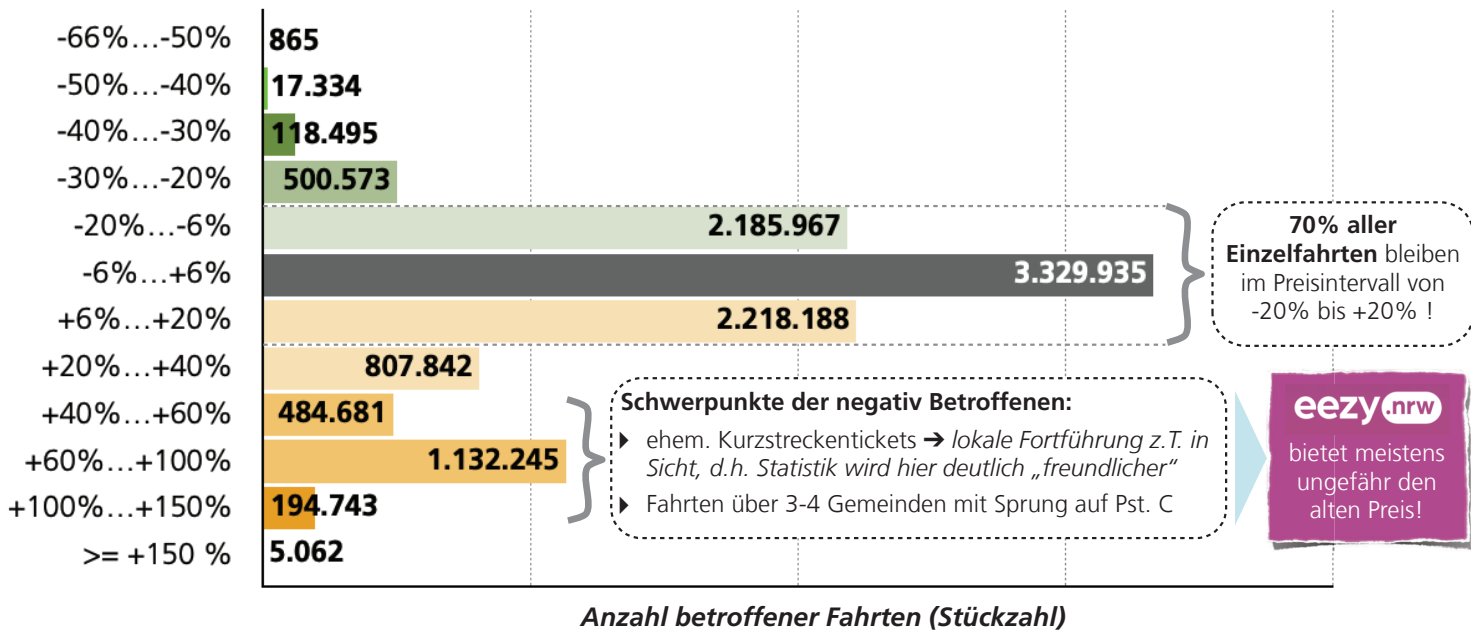
Quelle: P&C-Kalkulationstool auf Basis der WT-Vertriebsdaten 2024 und Preisstand 2026; Ergebnisse nur für den Regeltarif ohne Schüler-/Sozial-/Jobtickets

3 Preisliche Betroffenheit – EinzelTickets

Mindestens 70% der Einzelfahrten bliebe ungefähr im bekannten Preisbereich, d.h. wäre von max. 20% Preisänderung betroffen.

Stückzahl Einzelfahrten nach Preisänderung in Prozent
(alle Preisstufen)

Preisänderung



Quelle: P&C-Kalkulationstool auf Basis der WT-Vertriebsdaten 2024 und Preise 2026, Preisstufen-Zuweisung als Vorschlag P&C

3 Einordnung des Gesamtergebnisses

Als Gutachter freuen wir uns: Das angestrebte Erlösniveau wird erreicht – bei leicht positiver Fahrgastwirkung trotz einzelner Härten.

Erlösneutrale Umsetzung möglich:

Bei optimistischer Betrachtung ist ein kleines Erlösplus möglich. Bei konservativer Betrachtung resultieren moderate Erlösrisiken aus dem bewussten Vermeiden allzu großer Preishärten.



Nachfragereaktion stabil bis leicht positiv:

Nachfragegewinne durch Preissenkungen und den insgesamt einfacheren Tarif können Nachfrageverluste durch Preishärten in der Gesamtschau ausgleichen. Einzelne Gruppen erleiden starke Härten. eezy und D-Ticket wirken oft als Ausgleich.



Bewusst differenzierte Kalkulationsgrundsätze:

Bei schwerwiegenden Eingriffen in räumliche Preisstrukturen gibt es keine Garantie, dass Erlöse und Nachfragemenge gleichzeitig neutral gestellt werden können. Diese Unsicherheit bilden wir durch zwei alternative Kalkulationsvarianten ab.



Steigende Kundenzufriedenheit bietet zusätzliche Chancen:

Für starke Nachfrageimpulse muss das einfache Tarifsysteem geschickt am Fahrgastmarkt kommuniziert werden – mit möglichst „einer Stimme“ und eezy als integralem Bestandteil. Dann könnten die realen Reformwirkungen noch rosiger ausfallen (siehe VRR).



Ihre Ansprechpartner

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Für Rückfragen zu Ergebnissen und Vorgehensweise sind wir gerne ansprechbar.

Projektleiter



Diplom-Verkehrswirtschaftler
CHRISTOPH STADTER
Senior Consultant

► c.stadter@probst-consorten.de
► Tel. 0351 42440-11

Projektbearbeiter



Diplom-Verkehrswirtschaftler
DR. MICHAEL KLIER
Consultant

► m.klier@probst-consorten.de
► Tel. 0351 42440-18



Diplom-Verkehrsingenieur
CHAJIM MEINHOLD
Senior Consultant

► c.meinhold@probst-consorten.de
► Tel. 0351 42440-25



B. A. Medienforschung
TOBIAS RENSCH
Consultant

► t.rensch@probst-consorten.de
► Tel. 0351 42440-20

Beratungsschwerpunkte

- Erlösoptimale Tarifstrategien
- Marktorientierte Vertriebsstrategien
- E-Ticketing und E-Tarife
- Leitung und Moderation komplexer Projekte
- Quantitative Marktforschung
- Nachfrage- und Tarifsimulation
- Elektronische Tarifierung
- Optimierung, Modell- und Algorithmenentwicklung
- Marktforschung, insb. multivariate Methoden
- Nachfrage- und Einnahmeprognosen
- Preis- und Leistungsgestaltung
- Qualitätsmanagement
- Datenanalyse und statistische Verfahren
- Modelle für Vertriebs- und Erlösprognosen

Tarifmaßnahme 01.04.2027

Stand: 30.03.2026

Tarifmaßnahme 01.04.2027		Alle Tickets im Stadtgebiet Münster für Bus & Bahn		
		Preisstufe U aktuell	Preisstufe A ab 01.04.2027	Veränderung in %
Stand: 30.03.2026				
eezy.NRW (nur App)				
eezy Preisdeckel Erwachsene für einzelne Fahrt	2,36 €	2,36 €	0,00%	
eezy Preisdeckel Erwachsene für Fahrten innerhalb von 24h	5,25 €	5,25 €	0,00%	
eezy Preisdeckel Kinder für einzelne Fahrt	1,18 €	1,18 €	0,00%	
eezy Preisdeckel Kinder für Fahrten innerhalb von 24h	2,63 €	2,00 €	-23,95%	
90 MinutenTicket				
90 MinutenTicket (mit Vertrag, Prepaid und App)	2,40 €	2,50 €	4,17%	
90 MinutenTicket Tagesbestpreis (nur Vertragsvariante)	5,30 €	5,50 €	3,70%	
TARIFREFORM				
EinzelTickets				
EinzelTicket Erwachsene	3,60 €	3,50 €	-2,78%	
EinzelTicket Erwachsene Vorverkauf	3,20 €	entfällt		
EinzelTicket Erwachsene Kurzstrecke	2,00 €	entfällt		
KinderTicket	1,60 €	1,50 €	-6,25%	
KinderTicket Vorverkauf	1,20 €	entfällt		
KinderTicket Kurzstrecke	0,80 €	entfällt		
24 StundenTickets				
24 StundenTicket (ehem. TagesTicket24 1 Person)	6,80 €	6,50 €	-4,41%	
TagesTicket24 1 Person Vorverkauf	5,80 €	entfällt		
24 StundenTicket 5 Personen (ehem. TagesTicket24 5 Person)	12,90 €	11,70 €	-9,30%	
24 StundenTicket 5 Personen Vorverkauf	10,50 €	entfällt		
24 StundenTicket Kind (neu)	- €	2,00 €	neu	
Zeittickets				
7 TageTicket	30,00 €	entfällt		
30 TageTicket	83,50 €	59,00 €	-29,34%	
30 TageTicket 9Uhr	63,80 €	entfällt		
Abo				
MünsterAbo	31,00 €	32,50 €	4,84%	
MünsterAbo plus (Abo alt)	52,60 €	42,30 €	-19,58%	
60plusAbo	33,30 €	35,00 €	5,11%	
60plusAbo Partner	16,65 €	17,50 €	5,11%	
9 UhrAbo	38,50 €	entfällt		
JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss (Arbeitgeberpreis)	28,55 €	33,30 €	16,64%	
davon Arbeitnehmerpreis	16,30 €	17,30 €	6,13%	
Schüler & Azubis				
Schüler MonatsTicket	52,60 €	54,60 €	3,80%	
Azubi-/Schüler Abo Plus	36,40 €	entfällt		
FunTicket	- €	20,30 €	neu	
FunAbo	- €	16,40 €	neu	
Fahrrad				
24 StundenTicket Fahrrad	1,70 €	1,80 €	5,88%	
30 TageTicket Fahrrad	19,60 €	20,20 €	3,06%	

Kalkulierte jährliche Mehreinnahmen durch die Tarifmaßnahme	in €	in %
	560.000	5,04%

Nachrichtlich	
Deutschlandticket	ab 01.01.2026
Deutschlandticket	63,00 €
Deutschlandticket Job (Arbeitgeberpreis)	59,85 €
Deutschlandticket Job (Arbeitnehmerpreis)	47,25 €
Deutschlandticket Sozial (vsl. ab 1.11.2026)	50,00 €
Deutschlandticket Semester	37,80 €
Deutschlandticket Schule	43,00 € (12,00 € / 6,00 €) anspr. ber.